

# SAMMELER ANGHEIL- GHEERAYTE



Postfach 237 · A-9010 Klagenfurt · Telefon: 0 42 22 / 3 24 79 · aus D: 00 43/42 22/3 24 79

„mit Wandererlaubnisschein im Umherziehen“ auszuüben. Die Gründe sind leicht auszumachen: Berufsansforderungen in Verbindung mit der durch den Wohnort gegebenen Lage führen dazu.

Konkret heißt das, wir fischen einmal im Jahr während der Ferien mit einer Intensität, die von unserer Umwelt häufig als pathologisch eingestuft wird. Wie verrückt sich diese Gruppe gebärden kann, darüber legen Zeugnis ab z.B. die westfälische Urbevölkerung, die mich von April bis Juli am Dortmund-Ems-Kanal im Training sieht, das ich mir auferlege, um vor Ort nicht an technischem Unvermögen zu scheitern; aber auch einige Hoteliers in Österreich oder Jugoslawien, die Gelassenheit empfehlen, wenn der Fluß des Wetters wegen oder wegen eines oberhalb aktiven Baggers (im Flußbett ...) unbefischbar ist.

Die Planung einer solchen Urlaubsreise ist eine Wissenschaft für sich, ebenso wie kurzfristige Umdispositionen in Abhängigkeit von der konkreten Lage. Ob wir uns als passionierte Zuschauer oder als – noch – passionierte Fliegenfischer bezeichnen können, das hängt weitgehend davon ab, ob wir über die zur Planung erforderlichen Informationen verfügen.

Resultat also: Für uns sind die Informationen, die »Der Fliegenfischer« hergibt, Stichwort „Gewässernotizen“, von ganz entscheidender Bedeutung!

Soviel zur Begründung der Bitte, diesen Informationsdienst weiter auszubauen.

Prof. Dr. Raimund Mauer

*Sehr gerne, lieber Herr Professor Mauer, geben wir diese Anregung als Aufruf an die gesamte Leserschaft weiter. Denn nur wenn uns künftig noch wesentlich mehr und hinreichend detaillierte Berichte über Gastkartengewässer erreichen, läßt sich die Rubrik Gewässernotizen noch weiter ausbauen. Red.*

## Es lebe die Gespließte!

Besonders gefällt mit in Heft 48 der Artikel von Lothar Martin. Sie sollten öfter über diese herrlichen Ruten schreiben: Wer sie baut, wo man sie kaufen kann und welche Typen, d.h. welche Aktionen diese Ruten haben.

Eckhard Jambor

## We all love Fliegenfischen.

All die dear Fliegenfischer-friends, die think, daß the English language ist the einzige possibility, um die Schönheit der nicest art of Fischen auszudrücken, sind höflichst requested, also diejénigen flyfishers zu respect, die die deutsche language only sprechen. Denn nobody is perfect and we all love Fliegenfischen!

Volker Wendeler